

Eine Frau auf der Suche nach der Liebe

Marion Flint hat einst eine große Enttäuschung hinnehmen müssen und lebt nun zurückgezogen an der rauen Nordwestküste Neuseelands - der schönsten Ort der Welt für sie und der einzige Platz, wo ihr Herz in Ruhe heilen kann. Wenn sie auf das Meer hinausschaut, fühlt sie eine gewisse Sehnsucht in sich aufsteigen und beginnt sich zu erinnern. Die schmerzhaften Gedanken an die Vergangenheit lassen die junge Frau einfach nicht los und verfolgen sie Tag und Nacht. Marion fühlt sich einsam und kann sich nur schwer vorstellen, dass sie irgendwann wieder Freude in ihrem Leben empfinden wird. Doch dann begegnet sie am Strand dem scheuen Jungen Ika. Sofort entwickelt Marion Muttergefühle für ihn und nimmt sich seiner an. Zwischen den beiden entwickelt sich zaghaft eine Freundschaft.

Einzig Ikas Großmutter hat etwas gegen die enge Verbindung, denn die alte Dame hat viel Schlimmes erlebt: Die eigene Tochter, Ikas Mutter, ist an einer Tuberkulose gestorben und auf den Rest der Familie ist auch kein Verlass. Nun nimmt sich Marion Ikas Wohl an und entdeckt in dem Jungen ungeahnte Talente. Er spielt Klavier wie ein junger Gott und scheint Marions Zuneigung sehr zu genießen. Doch dann beabsichtigt die Großmutter, die beiden zu trennen. Marion beschließt, um den Jungen und sein Glück zu kämpfen, denn sie ahnt, dass Ika bei seiner Großmutter nicht viel zu lachen hat. Hilfe bekommt sie dabei von ihrem eigenbrütlerischen Nachbarn George, dem sie schon bald näher kommt. Aber ist Marion wirklich bereit für eine neue Liebe und ein neues Leben?!

Es gibt nicht viele Romane, die von solch einer poetischen Kraft sind, wie der vorliegende. Linda Olsson hat hier eine Geschichte geschrieben, die den Leser aufseufzen lässt vor lauter Gefühl und Leidenschaft. Die Neuseeländerin ist eine großartige Autorin, die in Frauen eine Sehnsucht weckt, die einzig durch die Lektüre von "Die Fremde am Meer" befriedigt werden kann. Man ist vollkommen begeistert von der Story und beinahe enttäuscht, dass dieses Vergnügen nur von kurzer Dauer ist. Bei diesem Herzschmerz drama verweilt man gerne, denn hier gibt es Emotionen satt. Dieser wohlklingenden Komposition kann niemand lange widerstehen. Sie dringt geradewegs ins Herz und macht dieses leichter - das zeugt von hoher (Schreib-)Kunst, die gute Unterhaltung zu einem aufregenden Erlebnis werden lässt.

Susann Fleischer 08.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info